



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bitsch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

und zwar in einer gesunden und ziemlich lustigen Gegend.

Bitsch.

Bitsch ist ein Städtlein/ vestes Schloß/ Amt un der Haupt-Ort in der Graffschaft dieses Namens/ liegt auf einem felsigten Berg an den Grenzen des Teutschlandes zwischen der Pfalz und dem Elsaß. An. 1634. hat es sich an die Franzosen ergeben/ ist hernach wieder Lothringisch worden. An. 1647. haben die Französische/ Erlachische Völcker nichts davor ausgerichtet. A. 1679. kam es in Französische Hände.

Bitterfeld.

Bitterfeld ist ein Chur-Fürstlich Sächsisches Städtlein/ so denen von Anhalt vor diesem gehöret hat/ aber An. 1272. von Friderico Land Grafen in Thüringen/ und Marg Grafen zu Meissen demselben genommen worden/ weil sie es im Krig mit Bischof Erichen von Magdeburg hielten.

Bläßheim.

Bläßheim ist ein Schloß und Dorff/ allwo An. 1632. die Lothringischen von den Straßburgischen angegriffen und ruiniret worden.

Blamont.

Blamont oder Blanckenburg ist eine Lothringische Stad und Schloß/ ligt auf der Strassen von Straßburggen Nancy/ zwischen Kaufmañs- Saarbrück un Küenstatt. Ist zwar nicht groß/ aber lustig. Wurde An. 1636. im